



Raimundtheater, Wien – Österreich | Architekt: Franz Roth, DI Roman Mramor (Sanierung, Modernisierung)
© Christoph Bertos, CityCopterCam | Aperam K41 – Uginox Patina



Verzinnter Edelstahl
in der Denkmalpflege



Verzinnter Edelstahl - ein Wert von Dauer

Dacheindeckungen sind ein wesentlicher Teil der Außenerscheinung eines Baudenkmals. Bei der denkmalgerechten Sanierung einer Metalldeckung ist die optische Alterungsfähigkeit des Ersatzmaterials Voraussetzung für seine historisch-ästhetische Erscheinung.

Uginox Patina mit verzinnter Oberfläche kombiniert dieses historisch-ästhetische Erscheinungsbild mit zeitgemäßen, umweltverträglichen Materialeigenschaften und der Langlebigkeit von rostfreiem Stahl.

Zinn - ein altbewährter Werkstoff



Zinn wurde über Jahrtausende zur Herstellung wertvoller Alltagsgegenstände verwendet. Zwischen dem XIV. und XVII. Jahrhundert waren in ganz Europa Zinn-Gilden und Zünfte verbreitet, die die Handwerkskunst der Zinnverarbeitung beherrschten. Das Material zeigt sich als äußerst vielseitig einsetzbar und formbar. So ist das altbewährte Zinn im Orgelbau immer noch unverzichtbar. Unter anderem wird Zinn heutzutage für die Legierung von Weichlot (Lötzinn) und zur Herstellung von verzinntem Edelstahl für das Spengler- und Klempnerhandwerk verwendet.

Historische Blechdeckungen und Anforderungen an Ersatzmaterialien

Wurden im Barock meist Dacheindeckungen aus Kupfer oder Blei in Form von Tafel- bzw. Spiegeldeckungen verarbeitet, übernahmen ab dem 19. Jahrhundert Eisenblechdeckungen anfänglich das Prinzip der Tafeldeckung, welches im 20. Jahrhundert allmählich durch Bahndeckungen ersetzt wurde. [...] Die Wahl des historisch-ästhetisch geeigneten Deckungsmaterials wird meist durch den Bestand bestimmt, kann aber anhand nutzungsbedingter Notwendigkeiten technisch wie denkmalfachlich bewertet werden (zB bei einem Dachgeschoßausbau). Bei der Materialwahl sind Bestand und historische Materialkategorien im selben Ausmaß zu beachten, wie die material- und nutzungstechnischen Anforderungen durch aktuelle Normen, materialspezifische Eigenschaften wie elektrochemisches Potential, Dehnungsverhalten, etc.

[Quelle: „Standards der Denkmalpflege“ Österr. Bundesdenkmalamt]



© Brandt Edelstahl Dach GmbH
Uginox Patina K41



Kirchentellinsfurt - Deutschland © Aperam
Uginox Patina K41



Kathedrale, Gap - Frankreich © Aperam
Uginox Patina K41

UGINOX Patina K41 / K44

- > Ferritischer Edelstahl
- > Werkstoffe 1.4509 / 1.4521
- > Beidseitige Zinnschicht mildert den natürlichen Glanz
- > Setzt mit der Zeit eine natürliche Patina an
- > Entwickelt eine lebendige, mattgraue Optik
- > Geeignet für den Einsatz in der Denkmalpflege
- > Temperaturdehnung 1,1 mm/m bei $\Delta T 100^{\circ}\text{C}$
- > Flächengewicht bei 0,50 mm Dicke: 3,85 kg/m²
- > Für Dächer, Dachentwässerung, An- und Abschlussbleche in bewitterten Bereichen



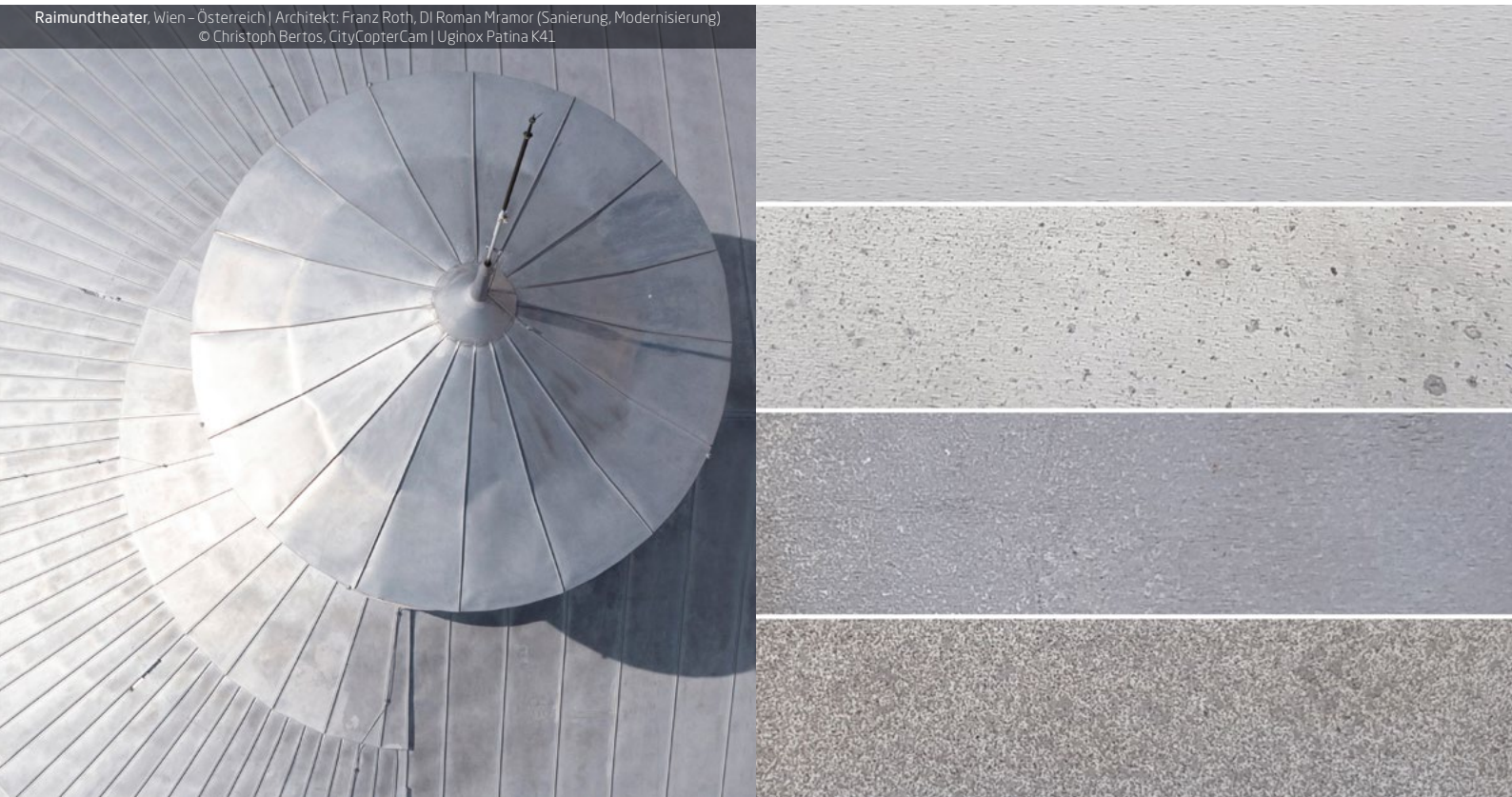
Abmessungen

- > Tafeln 1000 x 2000 mm
- > Coils 250 / 333 / 400 / 500 / 580 / 670 / 800 / 1000 / 1160 mm

10 Gründe für die Verwendung von Uginox Patina in der Denkmalpflege

1. Historisch-ästhetische Materialanmutung durch Bildung einer Patina
2. Lässt sich in traditioneller Spenglertechnik verarbeiten (Biegen, Falzen, Löten,..)
3. Optimale Life-Cycle-Kostenbilanz, geringer Wartungsaufwand, lange Lebensdauer
4. Passive Schutzschicht sorgt für Korrosionsbeständigkeit
5. Geringes Flächengewicht schafft Reserven für zusätzliche Lasten
6. Hohe Festigkeitswerte und geringe Materialdehnung für ein Mehr an Sicherheit
7. Verarbeitung auch bei niedrigen Temperaturen, keine Kaltversprödung
8. Sicheres Brandverhalten durch hohen Schmelzpunkt
9. Umweltschonend und umweltverträglich
10. Dachentwässerungsprodukte (Rinnen, Rohre, Zubehör) sind erhältlich

Raimundtheater, Wien – Österreich | Architekt: Franz Roth, DI Roman Mramor (Sanierung, Modernisierung)
© Christoph Bertos, CityCopterCam | Uginox Patina K41



Gewichtsvorteil und ein Mehr an Sicherheit

Bei Ersatzmaterialien mit geringem Flächengewicht können Bestandskonstruktionen in der Regel bestehen bleiben oder entsprechende Reserven für zusätzlich anfallende Lasten, wie zB für Schneerückhalteeinrichtungen, geschaffen werden.

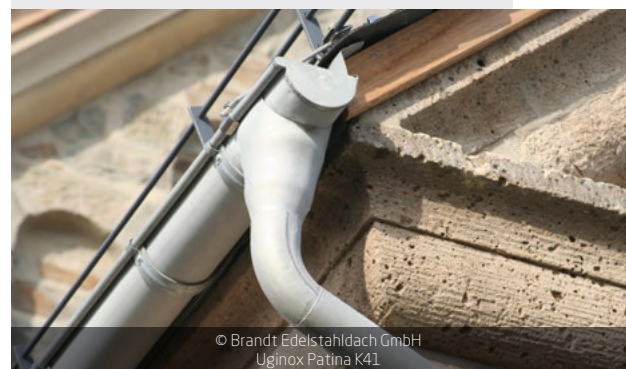
Uginox Patina verfügt über ein Flächengewicht von nur 3,85 kg/m² bei gleichzeitig hoher Festigkeit und geringer Temperaturdehnung bei ΔT 100K von nur 1,1 mm/m.

Kein Gesundheitsrisiko

Während beispielsweise bei der Demontage von Blei sehr strenge Arbeitssicherheits- und Gesundheitsrichtlinien zu beachten sind (Blei darf nicht in den Körper gelangen), gilt Edelstahl als inertes, hygienisches und umweltfreundliches Material par excellence.

Die richtige Wahl für die Dachentwässerung

Dachrinnen, Dachabläufe und Blecheinfassungen spielen im Erscheinungsbild historischer Dachlandschaften ebenso eine wichtige Rolle. In der Jetztzeit kommen Anforderungen an ökologische Aspekte hinzu: Uginox Patina weist keine messbare Metallabschwemmung auf. Eine Beeinträchtigung der Umwelt, insbesondere die Schädigung von Mikroorganismen durch Metallionen ist als nicht gegeben eingestuft. Eine Nutzung, Einleitung oder Versickerung von Niederschlagswasser ist ohne Einschränkung möglich.



Zusammenfassung

Ob Kirchen-, Amts-, Kulturgebäude oder andere Baudenkmäler - verzinnter Edelstahl ist ein bewährter Werkstoff für eine wartungsarme, langlebige und umweltverträgliche Eindeckung historischer Gebäude.



Kontakt

www.uginox.com | uginox@aperam.com



Bitte beachten Sie, dass eine Patinabildung von den Umgebungsbedingungen abhängig ist und die dargestellten Farbwirkungen im Original abweichen können.

© 2022, Aperam Stainless Europe. Es wurde alles daran gesetzt, dass die Informationen im vorliegenden Dokument so richtig wie möglich sind, aber weder Aperam Stainless Europe noch die anderen Gesellschaften des Konzerns Aperam können garantieren, dass diese Informationen lückenlos und fehlerfrei sind. UGINOX® ist eine Marke von Aperam - Stainless Europe, die in zahlreichen Ländern eingetragen sind.